

* Der Besuch der technischen Hochschulen Oesterreichs. Das Ministerium für Kultus und Unterricht veröffentlichte kürzlich eine Uebersicht über die Frequenz der technischen Hochschulen Oesterreichs im abgelaufenen Wintersemester, und zwar nach dem Stande vom 31. Dezember v. J. Danach betrug die Gesamtzahl der Studierenden an der Technischen Hochschule in Wien 639 gegen 1375 zur gleichen Zeit des vorangegangenen Jahres. Von diesen waren 20 ordentliche Hörer der allgemeinen, 197 der Bauingenieur-, 52 Hochbau-, 214 der Maschinenbau- und 53 der chemisch-technischen Abteilung sowie 52 der elektrotechnischen und 8 der Schiffbau-Unterabteilung. Zu diesen 596 ordentlichen Hörern kamen noch 43 außerordentliche Hörer. Die Grazer Technische Hochschule wurde von 80 Studierenden (gegen 295 im Vorjahre) die deutsche Technische Hochschule in Prag von 146 (gegen 424 im Vorjahre), die tschechische von 848 (gegen 1497), die deutsche Technische Hochschule in Brünn von 115 (gegen 252), die tschechische daselbst von 132 (gegen 258) und die Technische Hochschule in Lemberg von 167 besucht. An allen sieben Hochschulen waren im abgelaufenen Wintersemester 2128 Studierende gegen 4101 an

den sechs erstgenannten im vorangegangenen Wintersemester immatrikuliert. Von den ordentlichen Hörern gehörten 130 der allgemeinen, 619 der Bauingenieur-, 29 der kulturtechnischen, 5 der hydrotechnischen, 163 der Hochbau-, 661 der Maschinenbau-, 287 der chemisch-technischen, 70 der landwirtschaftlichen Abteilung, 52 der elektrotechnischen und 8 der Schiffbau-Unterabteilung an. 2024 Studierende waren als ordentliche, 104 als außerordentliche Hörer immatrikuliert.